stellte sich, als ob es Gras wie ein altes Schaf fräße, nagte daran herum und kniete sich nieder um es noch besser zu erreichen, obgleich es eigentlich keinen Bissen essen konnte.

Eben wollte das trotzige kleine Lamm ein grünes Knöspchen unter dem Grase abbeißen, als eine Stimme sanft rief: — „Nimm Dich in Acht! nimm Dich in Acht! beiß meine Knospen nicht ab!“

Das Lamm hielt inne, um zu sehen, was es sein könne, und fand daß es ein Gänseblümchen mit vier kleinen, grünen Knospen war.

„Bitte, beiß meine Knöspchen nicht ab, nur weil Du gerade jetzt ärgerlich bist,“ wiederholte das alte Gänseblümchen; „im warmen Sonnenschein werden sie ja bald zu hübschen, weißen Blumen erblühen. Bitte thue es nicht, mein Lämmchen.“

„„Nun gut, ich will es nicht thun,““ sagte das Lamm. „„Ich will Dir ja gar nicht weh thun; aber was nützt es denn eigentlich, wenn nun auch die Knöspchen aufblühen? sie können doch nicht herumlaufen und fröhlich sein, sie